



Kofinanziert von der  
Europäischen Union

AMT DER NÖ LANDESREGIERUNG  
ABTEILUNG ARBEITSMARKT



Amt der NÖ Landesregierung  
Abteilung Arbeitsmarkt  
3109 St. Pölten, Landhausplatz 1  
**ArbeitnehmerInnen-Hotline: 02742/9005-9555**  
Website: [www.noel.gv.at/arbeitsmarkt](http://www.noel.gv.at/arbeitsmarkt)

# NÖ BILDUNGSFÖRDERUNG SONDERPROGRAMM „NÖ WEITERBILDUNGSSCHECK“

(Stand Jänner 2023)

## ZIEL:

Das Land Niederösterreich fördert mit **Unterstützung** des **Europäischen Sozialfonds (ESF)** **berufliche Weiterbildungsmaßnahmen für Erwerbstätige**. Hierbei liegt ein besonderes Augenmerk auf Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern, die von **Arbeitslosigkeit** bedroht sind. Das besondere Gewicht liegt auf der **Weiterbildung** von Beschäftigungsgruppen **ohne formalen Berufsabschluss**. Mit dem „NÖ Weiterbildungsscheck“ soll aufbauend auf einer **Bildungsplanung** die **Beteiligung** am **berufsbezogenen Lernen** bedarfsgerecht **unterstützt** werden.

## WELCHE VORAUSSETZUNGEN MÜSSEN ERFÜLLT WERDEN?

1. Folgende Personengruppen werden gefördert:
  - » ArbeitnehmerInnen mit **maximal Pflichtschulabschluss**;
  - » Personen mit maximal **Pflichtschulabschluss**, die seit **mindestens 1 Jahr** als **Ein-Personen-Unternehmen** tätig sind;
  - » ArbeitnehmerInnen mit einem **formal nicht anerkannten beruflichen Abschluss** im **Ausland**, die als **Hilfskräfte** tätig sind.
2. Der **Hauptwohnsitz** muss sich **seit mindestens 6 Monaten vor Kursbeginn** in **Niederösterreich** befinden.
3. Im Vorfeld der **Qualifizierungsmaßnahme** und vor **Antragsstellung** muss **verpflichtend** ein **Bildungsplan** bei einer **anerkannten anbieterneutralen Bildungsberatung** erarbeitet werden (z.B. NÖ Bildungsberatung)

4. Die Bildungsmaßnahme muss bei einem **zertifizierten** bzw. **anerkannten Bildungsträger absolviert** werden, der mit dem **Land NÖ** einen **Kooperationsvertrag** abgeschlossen hat.
5. Die Qualifizierungsmaßnahme muss der **berufsbezogenen Aus- oder Weiterbildung dienen**. Welche Qualifizierungsmaßnahmen werden gefördert?
- » **Nachholen** von **beruflichen Abschlüssen**.
  - » **Umschulungen**, wenn diese zu einer **Höherqualifizierung** führen.
  - » **Berufsbezogene Weiterbildungsmaßnahmen**.
  - » **Prüfungsgebühren**.
  - » **Nostrifizierung** von **beruflichen Abschlüssen**, die im **Ausland** erworben wurden.
- 

## WIE HOCH IST DIE NÖ BILDUNGSFÖRDERUNG?

Die Höhe der Förderung beträgt **bis zu 90 % der Kurskosten** bzw. der **Prüfungsgebühr** und ist mit **maximal € 3.000,00** begrenzt. Sie kann während eines Zeitraumes **von 3 Jahren ab Erstantragstellung in Anspruch** genommen werden.

Die Förderwerberin bzw. der Förderwerber haben jeweils **einen Selbstbehalt von 10 %** und **allfällige die maximale Förderung übersteigende Kosten zu tragen**.

---

## WANN ERFOLGT DIE AUSZAHLUNG DER FÖRDERUNG?

Die Förderung wird **DIREKT** mit dem **Kursinstitut abgerechnet**. Es ist **keine Vorfinanzierung** seitens der Förderwerberin/des Förderwerbers notwendig.

Allerdings ist eine **Teilnahmebestätigung (75 % Anwesenheit)** oder ein **Abschlusszeugnis (falls vorgesehen) vorzulegen**.

---

## WAS IST BEI DER ANTRAGSTELLUNG ZU BEACHTEN?

### Fristen:

- » Die Antragstellung kann **frühestens 13 Wochen vor Beginn** der **Qualifizierungsmaßnahme** und bis **spätestens einen Tag vor Kursbeginn** erfolgen. Maßgeblich hierfür ist das **Datum am Online-Antrag und am Bildungsplan**.
- » Die Kursmaßnahmen müssen bis **spätestens 31.12.2029 abgeschlossen** sein.
- » Der **komplette Antrag** besteht **aus 4 Teilen**:
  - » Online-Antrag
  - » Bildungsplan
  - » Stammdatenblatt (Europäischer Sozialfonds)
  - » Dienstgeberbestätigung